SCHADEN.NEWS







19.11.2019

SCHUTZ BEIM SCHLEIFEN MIT DRITTER GENERATION

"Mehr Tragekomfort, leichteres Vorformen und Aufsetzen für einen sicheren Dichtsitz, dazu hoher Komfort beim Atmen": Die 3M Aura 9300+Gen3 Partikelmaske im Design der dritten Generation überzeugt laut 3M mit zahlreichen Neuheiten und Verbesserungen.

Seit der Vorstellung der ersten Atemschutzmaske im flach faltbaren, dreiteiligen Design im Jahre 1996 hat 3M die Produktserie immer weiter optimiert. So soll die neue, dritte Generation 3M Aura 9300+Gen3 den Nutzen für den Maskenträger nochmals deutlich steigern. So sei die Maske für bestmögliche Trageeigenschaften konzipiert und kombiniere Sicherheit, Trage- und Handhabungskomfort, um den größtmöglichen Nutzen für den Maskenträger zu bieten, heißt es in einer Pressemitteiluing.

WENIGER AUSATEMLUFT DURCH NEUES VENTIL

Zu den neuen Merkmalen zählt demnach das 3M Cool Flow Komfortventil. "Es öffnet sich 37% leichter als das Ventil der zweiten Generation. Dadurch kann 36% mehr Ausatemluft austreten", beschreibt 3M. Somit lässt das neue Komfortventil die Atemwärme schnell entweichen und reduziert noch wirksamer den Aufbau von Hitze und Feuchtigkeit in der Maske. Darüber hinaus unterstütze die neue "Grip"-Funktion am Ventil das Halten und Positionieren der Maske am Gesicht.

AUFSETZHILFEN FÜR EINEN SICHEREN SITZ

Ein korrektes Aufsetzen der Atemschutzmaske ist der Schlüssel für einen sicheren Dichtsitz. Daher erleichtern vollkommen neu entwickelte Aufsetzhilfen bei der 3M Aura 9300+Gen3 das hygienische Öffnen, Vorformen und Anlegen der Maske am Gesicht. Der Nasenbügel lässt sich individuell formen, um einen guten Dichtsitz um die Nase und die Wangen zu erzielen. Die neue Komfortbebänderung ist aus textilem Material und dadurch sehr angenehm zu tragen, strapazierfähig und reißfest. Durch ihre Farbkodierung sind die jeweiligen Schutzstufen leicht zu erkennen.

PARTIKEL WERDEN "EFFIZIENT" GEFANGEN

Zu dem hohen Tragekomfort trägt ebenfalls das 3M Advanced Electret Filtermedium (AEM) bei. Es weist weniger Volumen und Gewicht als herkömmliche Filtermedien auf, da durch die hohe elektrostatische Ladung des 3M AEM weniger Fasern erforderlich sind, um Partikel effizient zu fangen. Die offene Struktur erleichtert den Luftdurchgang, so dass sich eine hohe und zuverlässige Filterung von Partikeln mit einer geringeren Belastung des Maskenträgers verbindet.

ECHTHEITSPRÜFUNG IST ONLINE MÖGLICH

Für maximale Sicherheit sorgt der 3M Safe Guard Prozess für die Echtheitsprüfung. Unter www.3M.com/SafeGuard lässt sich einfach und schnell die Bestätigung einholen, dass es sich bei den eingesetzten Partikelmasken um 3M Originalprodukte handelt. Auch die dritte Generation der 3M Aura 9300+Gen3 Partikelmaskenserie bewährt sich überall dort, wo ein zuverlässiger Schutz vor festen und flüchtigen flüssigen Partikeln, von Stäuben bis zu Sprühnebel, gefragt ist, so auch beim Schleifen bei der Fahrzeugreparatur.

Ina Otto